

DAA Informationsblatt für Fachleute, die mit Drogensüchtigen arbeiten



Einführung – Was Drug Addicts Anonymous (DAA) ist

DAA ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die durch die Anwendung des bewährten spirituellen Programms der Zwölf Schritte von der Drogensucht genesen sind bzw. sich im Genesungsprozess befinden. Die Mitglieder unserer Gemeinschaft kommen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und haben die unterschiedlichsten Drogen konsumiert – legale und illegale Drogen. Dennoch haben wir alle ein gemeinsames Problem und vor allem eine gemeinsame Lösung, die unser Leben entscheidend verändert hat. Unsere Hauptaufgabe ist es, drogenfrei zu leben und anderen Drogensüchtigen zur gleichen Freiheit zu verhelfen. Die Mitgliedschaft in DAA steht für jeden offen, der den Wunsch hat, mit dem Konsum von Drogen oder irgendeiner anderen bewusstseinsverändernden Substanz aufzuhören und es aus sich selbst heraus nicht schafft. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge.

Die Organisationsstruktur von DAA unterscheidet sich grundlegend von der Struktur anderer Organisationen. Die Aufgaben und Dienste der Gemeinschaft werden durch die Mitglieder selbst auf freiwilliger Basis und unentgeltlich übernommen. Es gibt weder Regeln und Vorschriften noch festgelegte Verfahrensanweisungen und auch keine übergeordnete Verwaltungsinstanz. DAA ist eine Gemeinschaft, die aus gleichrangigen Mitgliedern besteht. Die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft orientiert sich dabei an Traditionen, Erfahrungen, Vorschlägen und Beispielen. Jede Gruppe ist unabhängig und es existiert keine Hierarchie. Führungsaufgaben werden gleichermaßen nach dem Rotationsprinzip vergeben. Ebenso rotieren alle anderen Dienste, die für das Aufrechterhalten von sicheren, freundlichen und leicht zu erreichenden Meetings notwendig sind. DAA ist kostenlos und wird einzig durch die freiwilligen Spenden der Mitglieder finanziert. Gelder, die über den Bedarf zur Deckung der laufenden Kosten zur Verfügung stehen, werden für die Information der allgemeinen Öffentlichkeit über DAA und zur Weitergabe unserer Botschaft an noch leidende Drogensüchtige verwendet. Die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Fachleuten, die mit Drogensüchtigen zu tun haben, sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Was DAA macht

Der zentrale Ort der Tätigkeit von DAA ist die Gruppe. Unsere Gruppen treffen sich wöchentlich (ggf. auch häufiger) zur gleichen Zeit am gleichen Ort, um unsere Erfahrung mit Drogensüchtigen, die Hilfe suchen, zu teilen. Unsere Gemeinschaft bietet darüber hinaus eine "eins-zu-eins" Betreuung ("Sponsorschaft") für neu hinzukommende Drogensüchtige an - unabhängig davon, ob diese spontan zu uns kommen oder von einem Arzt oder Therapeuten an uns verwiesen werden. Wir arbeiten ausschließlich nach dem traditionellen Zwölf Schritte Programm wie es im "Blauen Buch", dem Grundlagentext der Anonymen Alkoholiker, beschrieben wird. Unsere gemeinsame Erfahrung bestätigt, dass jeder Drogensüchtige ein glückliches und erfülltes Leben führen kann, wenn er einen „Tiefpunkt“, einen Zustand absoluter Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung, erreicht hat, unabhängig davon, wie groß der körperliche, psychische und soziale Abstieg bereits fortgeschritten ist. Betrachten wir zum Beispiel den chronisch rückfälligen Süchtigen, dessen offensichtliche Unfähigkeit, mit dem Drogenkonsum aufzuhören, trotz der unübersehbaren Konsequenzen, jeden ratlos macht. Viele von uns entsprachen genau diesem Beispiel. Wir haben jedoch durch das Befolgen unseres einfachen Programms eine Möglichkeit gefunden, diesem scheinbar hoffnungslosen Zustand zu entkommen.

Die Anonymität als ein allumfassendes Prinzip unserer Arbeit bewahrt uns vor der Gefahr Persönliches über Prinzipien zu stellen. Dies ermöglicht der Gemeinschaft, sich selbst ohne übergeordnete Führungsstruktur zu leiten. Darüber hinaus erlaubt uns das Anonymitätsprinzip echte Demut zu üben, die uns dabei hilft, unser Leben in Freiheit von der Drogensucht zu genießen während wir das wunderbare Geschenk der Genesung an Drogensüchtige, die noch leiden, weitergeben. Wir versuchen, neue Mitglieder eher durch Anziehung als durch Werbung zu gewinnen.

Was DAA nicht macht und was wir nicht sind

Wir überlassen die professionelle Betreuung den Fachleuten und bieten daher keinerlei Arten von Entgiftung oder medizinischer Betreuung an. Wir praktizieren weder Lientherapie noch betreiben wir "Selbsthilfegruppen" oder führen Gruppentherapien durch. Wir bieten keine medizinische Versorgung an und führen auch keine medizinische oder psychologische Diagnostik durch. Wir bieten keine Unterstützung bei Lebenshaltungskosten, Unterkunft, Verpflegung oder der "Nachsorge" an.

Wir führen keine Anwesenheitslisten noch zeichnen wir die Namen oder Identitäten der Mitglieder auf. DAA ist nicht mit einer Sekte, Konfession, Organisation oder Institution verbunden und wir haben keine Meinung zu Fragen außerhalb unserer Gemeinschaft. Wir beteiligen uns nicht an öffentlichen Debatten noch nehmen wir Stellung zu irgendwelchen Streitfragen oder Kampagnen. Es werden weder Einzelne noch Gruppen aus irgendwelchen Gründen diskriminiert.

DAA ist nicht für Konsumenten einer spezifischen Droge bestimmt; es gibt keine typische Droge, die von unseren Mitgliedern konsumiert wurde. DAA steht Süchtigen aller bewusstseinsverändernden Substanzen offen.

DAA ist keine gemeinnützige Organisation. Unsere Gemeinschaft ist vollständig selbsttragend und akzeptiert keine Zuwendungen von außerhalb.

Unsere Ziele im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel ist es, Sie über DAA und darüber zu informieren, wie unser Zwölf Schritte Programm Drogensüchtigen helfen kann, von der Drogensucht zu genesen. Unsere eigenen Erfahrungen als konsumierende Süchtige sind von unschätzbarem Wert bei der Arbeit mit Drogensüchtigen in unterschiedlichen Stadien der Drogensucht. Wir möchten alle Fachleute ermutigen, sich dieser weitreichenden und kostenlosen Erfahrung zu bedienen. Wir bieten eine Lösung für die Drogensucht und damit auch eine Lösung für die Probleme, die mit dieser Krankheit vergesellschaftet sind. Probleme, die nicht nur die Drogensüchtigen selbst beeinträchtigen, sondern auch ihre Familien, ihr soziales Umfeld und Fachleute, die im Gesundheitswesen oder in der Verbrechensprävention arbeiten - unter denen sich möglicherweise auch Sie befinden. Viele von Ihnen werden regelmäßig mit den Folgen der Drogensucht in Ihrer täglichen Arbeit konfrontiert sein. Sollten Sie in der Gesundheitsversorgung oder im Strafvollzug arbeiten, so werden Ihnen wahrscheinlich immer wieder die gleichen Gesichter - anscheinend hoffnungslose Fälle - begegnen. Viele Mitglieder von DAA zählten einst auch zu diesen hoffnungslosen Fällen. Durch die Teilnahme an unseren Meetings, das Praktizieren unseres Zwölf Schritte Programms und das Helfen anderer Drogensüchtiger von der Drogensucht zu genesen, sind diese Frauen und Männer heute verantwortungsbewusste, drogenfreie Mitglieder der Gesellschaft.

Was wir bieten

- **Infoveranstaltungen:**
Wir besuchen Sie gerne, um uns bei Ihnen vorzustellen. Dies kann, je nach zeitlichem Umfang, auch einen kurzen Lebens- und Genesungsbericht eines unserer Mitglieder beinhalten und bietet Ihnen die Möglichkeit, Fragen zu DAA, wie DAA funktioniert und was wir anzubieten haben an uns zu stellen.
- **Flyer:**
Wir haben einen Flyer, den Sie auslegen können, um Ihre Klienten bzw. Patienten über uns und den Kontakt zu uns zu informieren.
- **Krankenhäuser und therapeutische Einrichtungen:**
Hier bieten wir diverse Dienste an angefangen von Gesprächen mit Mitarbeitern bis hin zu individuellen Kontakten für Patienten mit Drogenproblemen. Daneben bieten wir auch an, in regelmäßigen Abständen Infoveranstaltungen bzw. Meetings für Patienten und interessierte Mitarbeiter zu veranstalten.